

Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Juni 2022

Konfirmationen 2022

Seite 7

Flüchtlingshilfe

Seite 10-12

Sommerfeste und Pfingsten

Seite 4-5

Kanutour für Jugendliche

Seite 13



Monatsgedanken Juni

Von der Liebe singen
Liebeslieder in der Bibel? Gibt es das?
Erstaunlicherweise ja. Eine Sammlung von
Liebesliedern ist im Alten Testament zu
finden, weil man diese Lieder als Ausdruck
des Glaubens gedeutet hat, als eine Be-
schreibung der Liebe zwischen Gott und
Mensch.

Tatsächlich aber geht es im Buch Hohes-
lied um die Liebe zwischen einer Frau und
einem Mann. In immer neuen Bildern wird
beschrieben, wie wundervoll die Partnerin
oder der Partner ist.

Als Monatsspruch für den Juni ist zu
lesen:

Lege mich
wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hoheslied 8,6

Hier werden Liebe und Leidenschaft mit
den stärksten Bildern beschrieben, die
die Autoren sich vorstellen konnten, mit
Bildern des Todes und der Unterwelt.

Gerne wird dieser Bibelvers auch als
Trauspruch gewählt. Geeignet ist er vor
allem für Paare, die sich von ausdrucks-
starken Worten leiten lassen wollen und
einander das Versprechen geben:

**„So sicher wie der Tod, so stark wie die
heißeste Flamme sind meine Liebe und
Leidenschaft für dich.“**

Die Liebe ist eine Grenzen überwindende
Kraft.

In seinem Gedicht „Was es ist ...“
schwärmt Erich Fried von ihr:

*Es ist Unsinn, sagt die Vernunft
Es ist was es ist, sagt die Liebe
Es ist Unglück, sagt die Berechnung
Es ist nichts als Schmerz,
sagt die Angst
Es ist aussichtslos, sagt die Einsicht
Es ist was es ist, sagt die Liebe
Es ist lächerlich, sagt der Stolz
Es ist leichtsinnig, sagt die Vorsicht
Es ist unmöglich, sagt die Erfahrung
Es ist was es ist, sagt die Liebe*

Lieben gegen alle Vernunft, auch wenn
es leichtsinnig oder unmöglich erscheint.
Lieben, auch wenn die Vorsicht anderes
rät. Lieben, weil Lieben Leben eröffnet,
immer wieder neu.

Nur durch die Liebe werden wir einander
gerecht, schenken wir einander, was zu
einem glücklichen und erfüllten Leben
führt.

Das Bewusstsein, von Gott geliebt zu
sein, kann dabei helfen, uns bestärken,
Liebe zu wagen.

Vielleicht ist es ja auch Gott, der zu uns
spricht: *Lege mich wie ein Siegel auf
dein Herz.* Mit liebevollem Blick schaut
Gott auf uns und unser Tun und Lassen.
Geborgen in Gottes Liebe lässt sich viel-
leicht nicht alles, aber gewiss doch vie-
les auf einen guten Weg bringen.

Und dabei gilt auch: Gottes Liebe ist
stärker als der Tod.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer *Dietmar Diefenbach*



Wir feiern Gottesdienst im Juni 2022:

- 05.06.22 Pfingsten
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Diefenbach
Kollekte: Ökumenischer Rat der Kirchen
- 06.06.22 Pfingstmontag im Garten Gemeindehaus Leimenkaut (s. S. 5)
11:00 Ober-Eschbach: Familiengottesdienst mit Taufen Pfr. Diefenbach
Kollekte: Bad Homburger Tafel u. Pfr. Gerdes
- 12.06.22 Trinitatis
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfr. Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfr. Diefenbach
Kollekte: Evangelische Weltmission
- 19.06.22 1. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Präd. Dr. Jacob
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Präd. Dr. Jacob
Kollekte: Back to life
- 25.06.22 Konfirmationssamstag
10:30 Ober-Eschbach: Konfirmation Pfr. Gerdes
Ober-Erlenbacher Konfis
11:30 Ober-Eschbach: Konfirmation Pfr. Gerdes
Ober-Erlenbacher Konfis
Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen
- 26.06.22 2. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst
Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen

Der Kirchenvorstand hat am 18. Mai alle verpflichtenden Corona-Schutzordnungen aufgehoben. Gruppen können weiterhin eigene Verabredungen treffen.



Leben bunt & vielfältig

Sommerfest am 2. Juli
rund um das Gemeindehaus Leimenkaut

15.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Spiele für Kinder und Kind gebliebene
Kaffee & Kuchen

Ukrainische Spezialitäten & Chili sin Carne & Getränke

17.00 Uhr Zauberer EngelMagic

18.30 Uhr Samson-Musical

20.00 Uhr Livemusik mit Kati Donecker

PS: Wer mithelfen möchte, von Getränkeverkauf bis Kuchenspende,
Aufbau oder Abbau bitte melden bei dietmar.diefenbach@ekhn.de

* * * * *



3. Juli 2022

Ökumenisches Gemeindefest Ober-Erlenbach

10:30 Uhr Familiengottesdienst
in der St. Martinskirche
(Martinskirchstr. 14)

ab 12 Uhr Essen & Trinken
Spielaktionen für Kinder
Ev. Gemeindezentrum
(Holzweg 36)



Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Am 6. Juni feiern wir gemeinsam mit vielen Familien Pfingsten. Pfingsten erzählt von Gottes Geist und von Bewegung, Mut und Gemeinschaft. Um 11 Uhr geht es los im Garten des Gemeindehauses Leimenkaut (An der Leimenkaut 7, Ober-Eschbach).

Gerne Picknickdecken mitbringen, wir haben aber auch andere Sitzgelegenheiten. Falls das Wetter unsicher ist, informieren wir auf www.zur-himmelspforte.de, ob wir den Familiengottesdienst in die Kirche „Zur Himmelspforte“ verlegen.

Dietmar Diefenbach & Christoph Gerdes

* * * * *

Konfis Erlenbach

Es ist immer wieder spannend, wenn ein neuer Konfijahrgang zusammenkommt. Alle sind etwas unsicher, was da auf sie zukommt. Einige kennen sich schon, andere treffen alte Mitschüler*innen aus der Grundschule wieder und ein paar sind ganz neu dabei.

Nach und nach entwickelt sich daraus eine neue Konfigruppe und es ist toll, jetzt am Ende des aktuellen Jahrganges zu sehen, wie die Gruppe in Ober-Erlenbach zusammen gewachsen ist und sich Woche für Woche etwas voneinander zeigt und erzählt. Auch für den Vorstellungsgottesdienst sind so ganz persönliche Texte und Bilder entstanden. Ihre Texte zeigen, in welchen Beziehungen sie im Leben stehen und einiges davon, was sie ausmacht.

Für die Bilder waren sie im Fotostudio „Rebecca´s FotoArt“ in Friedrichsdorf. Es sind tolle Bilder von allen Konfis entstanden. Viel Freude beim Lesen und Schauen.

Christoph Gerdes



Konfis Erlenbach



Konfirmation Ober-Erlenbach

Die Ober-Erlenbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern ihre Konfirmation am 25. Juni in der Kirche „Zur Himmelspforte“ in Ober-Eschbach:



Konfifahrt

Achtsam miteinander sein, aufeinander zugehen, Spaß miteinander haben. All das konnten unsere Jugendlichen erleben, die zu ihrer zweiten Konfirmandenfreizeit ins Pfadfinderzentrum nach Westernohe gestartet sind.

Bei Interaktionsspielen galt es, einen Tennisball aus dem verflixten Rohr herauszubekommen, als Pferdeflüsterer blinde Pferde in ihr Gatter zu dirigieren, das Rätsel des blinden Mathematikers zu

lösen, einen Lavafluss mit Zauberhölzern zu überqueren und durch ein großes Spinnennetz zu kommen ohne gefressen zu werden.

Aber auch Konfi-kerzen wurden gestaltet, eine



Abendmahlsfeier wurde gemeinsam vorbereitet und zu vier der Zehn Gebote jeweils ein kleiner Film gedreht.

Unseren drei Teamerinnen, die unsere Fahrt begleitet haben und unter anderem für das Spieleprogramm gesorgt haben, danken wir ganz herzlich.



Ober-Erlenbach wächst zusammen!

Unter diesem Motto veranstaltete das Stadtteil- und Familienzentrum am 7. Mai ein Willkommensfest im Grüngürtel des Neubaugebiets Hühnerstein.

Den ganzen Tag über haben hier Vereine und Institutionen aus Ober-Erlenbach eine Ständemeile mit vielen Mitmachaktionen organisiert. Bei schönsten Sonnenschein haben nicht nur Neubürger*innen so ihren Ort kennengelernt.

Auch die Kirchengemeinden waren mit einem gemeinsamen Stand vor Ort. Es gab leckere Kartoffeln mit Grüner Soße, bunte Fruchtspieße und verschiedene tolle Aktionen für Kinder. Auf einer großen Karte (unseres Dorfes) konnte man im Vorbeigehen markieren, wo man zu Hause ist. Auf diesem bebilderten Dorfplan konnte man am Ende sehen, dass Menschen aus allen Ortsteilen endlich wieder gemeinsam feiern wollten.

Immer wieder kamen Besucher mit vollen Stempelkarten am Stand der Kirchen vorbei, um einen von 111 Gutscheinen zu gewinnen, die dankenswerterweise von Ober-Erlenbacher Gewerbetreibenden gespendet worden waren.

Am Ende des Festes bleibt die Hoffnung, dass auch im Alltag das Zusammenwachsen weiterhin so gut gelingt.

Pfarrer Christoph Gerdes

Fotos: Kristina Burk u. Christoph Gerdes





Große Not in ukrainischen Gemeinden

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche (DELKU) des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in große Not. In Transkarpatien, im äußersten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheidenen Mitteln setzen sich die Gemeinden für die sehr vom Krieg Betroffenen ein. Seit Kriegsausbruch erreichen das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu wurden Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei, Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen

massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

Das Gustav-Adolf-Werk hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

GAW Hessen-Nassau
IBAN: DE04 5206 0410 0204 1125 71
BIC: GENODEF1EK1

Lesen Sie mehr über die Hilfe für die Ukraine
ekhn.link/NnGkM



Aktuelles vom AK Flüchtlingshilfe

Es ist immer wieder zu hören: Deutsch ist eine der Sprachen, die am schwersten zu erlernen ist. Doch wie mühsam die Aneignung einer neuen Sprache wirklich ist für Menschen, die aus einem anderen Land zu uns kommen, erfahren wir aktuell im Sprachkurs der AK-Flüchtlingshilfe. Denn hier helfen wir Menschen, die aus der Ukraine nach Deutschland geflohen sind. So erleben wir mit, wie schwer das Lernen bisweilen tatsächlich fällt, und dass es unmöglich ist zu erklären, warum es beispielsweise der Baum heißt oder die Sonne: Wieso gerade diese Geschlechterangaben?

Erst kürzlich sagte mir eine andere Helferin: **„Erst wenn man versucht, anderen die deutsche Sprache zu erklären, merkt man, welche Schwierigkeiten es gibt“**. Und darin kann ich ihr nur recht geben, man beginnt selbst, sich über manches in der eigenen Sprache zu wundern. So ist mir nie aufgefallen, wie gesummt mein „s“ klingt, wenn ich ein Wort wie „Sonne“ spreche. Oder wie häufig ich zu Leuten aus der Ukraine schon sagte, **„das musst du viel härter betonen“**. Bisher habe ich nie bemerkt, wie hart wir vieles offenbar aussprechen. Und auch mit dem Zählen ist es im Deutschen eigentlich unlogisch, meinte kürzlich eine junge Ukrainerin.



Warum sagen wir zum Beispiel

„Fünfunddreißig“ und nicht „Dreißigundfünf“, wie es in anderen Sprachen der Fall ist? Da die Menschen, mit denen wir gemeinsam lernen, ganz unterschiedliche Deutschkenntnisse haben, setzen wir je nachdem, mit wem wir arbeiten, verschiedene Schwerpunkte.

Doch trotz aller Hindernisse und mancher Anstrengungen ist immer wieder von den Neuankömmlingen, die freiwillig an dem angebotenen Kurs teilnehmen, zu hören, dass sie große Freude am Lernen haben.



Die Lernatmosphäre und der zwischenmenschliche Umgang miteinander sind entspannt, das ist auch für uns Lehrende schön. Und besonders schön ist, dass einige der Menschen, mit denen wir üben, bereits nach wenigen Wochen tolle Fortschritte machen. Auch die gegenseitige Hilfsbereitschaft ist groß. So unterstützen sich die Lernenden teilweise auch untereinander, wer schneller gelernt hat, erklärt anderen für sie schwierige Sprachregeln und Zusammenhänge.

→



Aber auch darüber hinaus und abseits vom Lernen ist der Sprachkurs des AK-Flüchtlingshilfe ein besonderes Angebot. So ergänzen Teepausen den Kurs bewusst, um das Gelernte sacken lassen zu können. Dabei kommen wir immer wieder privat ins Gespräch und die Menschen aus der Ukraine sind dankbar, dass sie auch Fragen aus ihrem neuen Alltag mitbringen können. Hier bieten sich viele Möglichkeiten, wichtige Informationen von Einheimischen zu bekommen und Kontakte vor Ort zu knüpfen.

Da das Interesse an der Teilnahme am Sprachkurs von Seiten der Ukrainer aktuell sehr hoch ist, aber wir nur eine

begrenzte Anzahl an Lehrern sind, würden wir uns sehr über weitere Unterstützung freuen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach (wer mittwochs keine Zeit hat, aber trotzdem mitmachen möchte, kann auch gerne montags um 9.30 Uhr das Team in Ober-Eschbach im Gemeindesaal an der Kirche „Zur Himmelspforte“ ergänzen.)

Carla Klein

Kontakt: 01578 – 444 38 16
(bitte AB benutzen) oder
ak-fluechtlingshilfe-ober-eschbach
@web.de

* * * * *

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Beim Benefizkonzert „Verleih uns Frieden gnädiglich“ zugunsten der Katastrophenhilfe in der Ukraine wurden über 700 € gespendet.

Wir danken allen Spendern ganz herzlich

und sagen besonderen Dank den Mitwirkenden: Annette Bonn (Orgel und Klavier), Christine Lohrmann (Cello), Caroline Jacob (Sopran), Antonia Jacob (Mezzosopran und Orgel) und den Saxophonbesitzern: Ludger Busch, Ralf Frohnhofer, Michael Sach, Johannes Seel und Ines Windorf.



Kanutour für Jugendliche 15. - 17. Juli 2022



Am Freitagmorgen starten wir mit Bus und Bahn nach Gießen. Nach einer Einweisung und Verstauen des Gepäcks (Kleidung, Proviant etc.) geht es auf die Lahn.

Unterwegs übernachteten wir in Tipis auf Zeltplätzen an der Lahn, versorgen uns mit dem Nötigsten an Essen und Getränken und lassen die Abende gemütlich mit Spielabenden ausklingen.

Am Sonntagnachmittag endet 45 km flussabwärts die Kanutour in Weilburg. Von dort bitte ich die Eltern für einen Rücktransport zu sorgen.

Die Kosten belaufen sich auf 125 €. Mitfahren können Jugendliche ab Konfirmandenalter.

Anmeldung bitte bis 12. Juni per Mail an Dietmar.Diefenbach@ekhn.de.

Teilnehmerzahl: 9 bis 15 Jugendliche.

Eine genaue Beschreibung der Tour findet sich unter: <https://lahnkanu.com/touren/mehrtagestour/giessen-weilburg/>

* * * * *

KonfiKids 2021/2022

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ heißt es in einem Psalm. Was das genau heißt, erlebten die KonfiKids gemeinsam mit ihren Familien als Abschluss des KonfiKids-Jahrgangs. An verschiedenen Stationen auf der Ochsenwiese wurde gemalt, gespielt, gebetet und gemeinsam gesungen.



Danach wurde im Garten des Gemeindezentrums gespielt und gegrillt. Mit Urkunden und dem KonfiKids-Armband haben wir die KonfiKids verabschiedet. Wir freuen uns ab September die neuen Drittklässler bei den KonfiKids zu begrüßen.

Steffi Schild & Christoph Gerdas



Tauffest

im Kurpark Bad Homburg



Gottes Güte unter dem weiten Himmel genießen und sichtbar werden lassen: Das geht beim Tauffest am 17. September um 15 Uhr im Kurpark in Bad Homburg.

In der Taufe zeigt sich: Gottes Liebe gilt allen Menschen. Wie schön, wenn man das in einem besonderen Rahmen feiern kann. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich taufen lassen wollen, sind willkommen und ihre Gäste natürlich auch!

Das Evangelische Dekanat Hochtaunus lädt dazu herzlich ein! Es erwartet Sie ein fröhliches Fest, mit Gottesdienst, Musik, Kinderspielangeboten und Picknickatmosphäre!

Beginn ist um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Konzertmuschel.

Anschließend geht es zu den verschiedenen Brunnen im Kurpark, dort wird an Taufschalen getauft und jedem Täufling Gottes Segen zugesprochen.

Danach sind alle eingeladen, mit einem selbst mitgebrachten Picknick direkt im Park zu feiern, schöne Fotos zu machen, den Tag und die Gemeinschaft auf der Wiese von Herzen zu genießen.

Ansprechpartnerin im Dekanat ist Yvonne Brockmann, 0171 4143958 oder yvonne.brockmann@ekhn.de, www.tauffest-hochtaunus.de

Über die Website kann man sich auch anmelden und Sie finden dort Infos rund ums Fest, um Taufe und Kirchenmitgliedschaft.

Übrigens: Auch bei Regen wird das Tauffest gefeiert, in mehreren Kirchen in der Region.

Herzliche Einladung!



Bethel-Dank

Bei der diesjährigen Spendenaktion vom 25. bis 28. April sind 7.500 kg Kleidung gespendet worden.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Brockensammlung in Bethel Bedürftigen Unterstützung ermöglicht.



Offenes Wohnzimmer

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 3, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt:

am 13. Juni zum „Plaudercafé“ und am 27. Juni mit dem Thema:



„Bewegung und Ernährung im Alter“.

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet.

Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden

Seniorenkreis in Ober-Eschbach

Wir laden Sie herzlich ein zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 1. Juni, um 15 Uhr in den Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76.

Frau Heidi Delle wird einen Vortrag halten zum **Thema „Brauchen wir noch Märchen?“**

Wir sind gespannt darauf und freuen uns auf sie und auf Ihr Kommen.

Kontakt und Info : Helga Löchel

Tel. 941233 oder
0171 6922994



Fahrer gesucht

Gesucht wird eine nette Person, die am ersten Mittwoch eines Monats Zeit hat, nachmittags bei Bedarf Seniorinnen und Senioren zum Seniorenkreis in Ober-Eschbach zu bringen und danach wieder nachhause zu fahren.

Wenn Sie Zeit und Lust haben den Fahrdienst zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Diefenbach oder bei Helga Löchel (Tel. 941233 oder 0171 6922994).



Neues vom KV

Eigentlich sollten an dieser Stelle wie gewohnt die Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand stehen.

Stattdessen eine kleine Nachdenkerei zum Thema Mitmachen.

Beim Willkommensfest „Am Hühnerstein“

gab es am ökumenischen Info- und Verpflegungsstand fröhliche Stimmung und regen Austausch. Auch Außenstehende konnten einen Eindruck davon bekommen, was eine lebendige Gemeinde ausmacht. Auch bei unseren kommenden Gemeindefesten und beim Erntedank auf dem Bauernhof, die in diesem Jahr endlich wieder möglich sein werden, kann jeder etwas dazu beitragen, dass Gemeinschaft gelingt. Unsere aktiven Gruppen und Kreise leben von freiwilliger Mitarbeit.

Der berühmte Arzt und Pfarrer Albert Schweitzer, der auch heute noch ein Beispiel gibt für aktive Mitmenschlichkeit, hat uns als Christen zur Mitarbeit in der

menschlichen Gemeinschaft aufgerufen:

„Schafft Euch ein Nebenamt [...] Tut die Augen auf und suchet, wo ein Mensch ... ein bisschen Zeit, ein bisschen Teilnahme, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Arbeit eines Menschen braucht. [...] Wer kann die Verwendungen alle aufzählen, die das kostbare Betriebskapital, Mensch genannt, haben kann! An ihm fehlt es an allen Ecken und Enden. [...] ... lass dir ein Nebenamt, in dem du dich als Mensch an Menschen aus gibst, nicht entgehen.“

Unser Leben gibt uns immer wieder Hinweise, wo wir gebraucht werden. Oder – **mit Erich Kästner gesprochen:** „Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es.“

Unsere Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, unterstützt das freiwillige Engagement in der Gemeinde durch vielfältige Fortbildungen ihrer Ehrenamtsakademie:

<https://ehrenamtsakademie.ekhn.de>

Kasualien Durch die Taufe werden in unsere Gemeinde aufgenommen:



Wir trauern um:



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im Juni:

Geburtstagsveröffentlichungen

Ab dem 75. Geburtstag gratuliert die evangelische Kirchengemeinde ihren Geburtstagskindern im Gemeindebrief.

Möchten Sie ihren Namen nicht veröffentlicht haben, sagen Sie bitte rechtzeitig im Gemeindebüro (Tel.: 488 230) Bescheid.

*Dr. Michael Baumann,
Vorsitzender des Kirchenvorstands*



Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindepädagogin Steffi Schild ☎ 06081/9857416 E-Mail: stephanie.schild@web.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

Ljubica Cancar ☎ 0176 434 057 69

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70

E. Alma-Kubandt ☎ 139 70 70

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02

" Demenzsprechstunde ☎ 30 88 24

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet ☎ 14 34 78

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach • Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX



Redaktionsschluss für den Juli/August-Gemeindebrief: 05.06.22

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter

Auflage: 2.000

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis (s. S. 9)	Mittwoch, 1. Juni	15:00	Fr. Löchel Tel. 941233
AK Flüchtlingshilfe	Im September		Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationales Frauenzimmer	2. und 4. Dienstag im Monat	9:30 - 11:30	Brigitte Laupus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags, Gruppe I Gruppe II	17:15, 18:15	Andrea Christ Tel. 687778
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	donnerstags	15:00	
Kinder der 3. und 4. Klasse	donnerstags	16:00	
Kinder ab 5. Klasse	sonntags, 14-tägl.	17:45	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Internationaler Willkommenstreff	dienstags	19:00	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19:00	Brigitte Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs	9:30 - 11:30	Dagmar Schildger- Baumbusch Tel. 1005073
EJW - „Wir sind Helden“	donnerstags	16:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	nach Absprache		Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	noch offen		Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartsch Tel. 489148
Frauenfrühstück	entfällt derzeit coronabedingt		E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179



Konzert „Ein Alphorn hör‘ ich schallen!“ & „Singet dem Herrn ein neues Lied!“

Die Alphornfreunde Ober-Erlenbach und das Vokalensemble ContraPunkt präsentierten ein fulminantes Konzert, in dem unter anderem „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ von Martin Luther und Bim Wägchrüz (Beim Wegekreuz) zu hören waren.

Die kräftigen Töne der Alphörner ließen die Kirchenbänke vibrieren, der vielstimmige Gesang lud zum Schwelgen in berührenden Liedern ein, während Dr. André Jacob als Textrezitator mit Gedichten die Bedeutung der Musik umschrieb.

Höhepunkt des Konzerts war aber ganz ohne Frage das gemeinsam gesungene und gespielte „Heilig, heilig“ von Anton Wicky, bei dem sich das Vokalensemble ganz auf die Töne der Alphörner einschwang.

Herzlichen Dank den Mitwirkenden:

Vokalensemble ContraPunkt:

Antonia Jacob und Caroline Jacob,
Sopran;

Miriam Osteneck, Cantus-firmus-Sopran;

Kathrin Osteneck, Mezzosopran;
Nicole Sehn, Alt;

Burkhard Osteneck und Arthur Sehn,
Tenor;

Richard Althaus, Stefan Friedrich und
Jakob Osteneck, Bass;

André Jacob, Textrezitation

Alphornfreunde Ober-Erlenbach:

Susanne Pilz, 1. Stimme;

Martin Demandt und Ralf Schneider,
2. Stimme;

Josef Bachmann, Bass

